

Analysis Karigl Prüfungen Theorieteil

15.07.2020

Aufgabe 4

- Definition uneigentliches, unbestimmtes und bestimmtes Integral
- Mittelwertsatz für Integrale definieren und skizzieren

Aufgabe 5

- Differentialgleichungen

06.03.2020

Aufgabe 4

- Definition, notwendige/hinreichende Kriterien, Bsp und Skizzen für:
 - Monotonie
 - Extremwerte
 - Konvexität
 - Wendepunkte

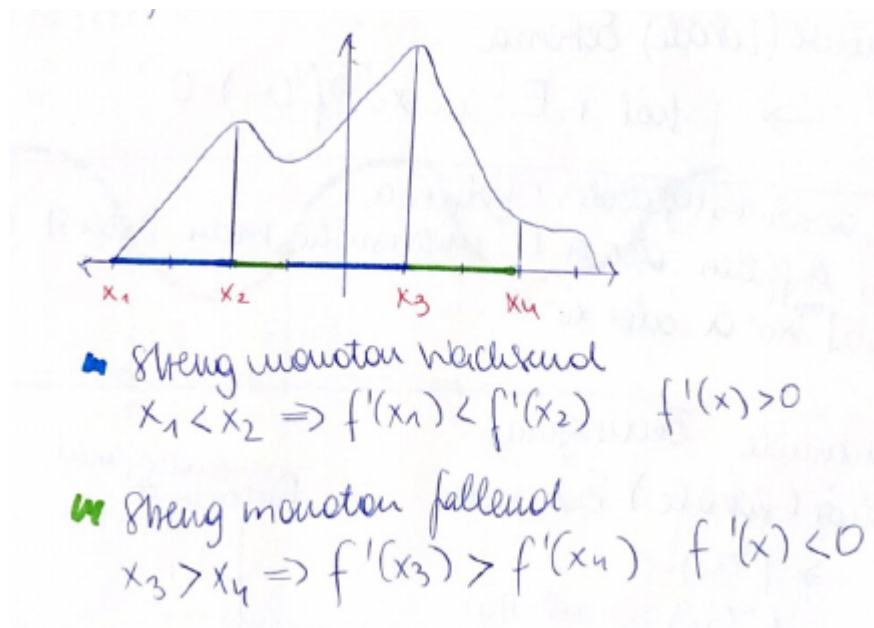
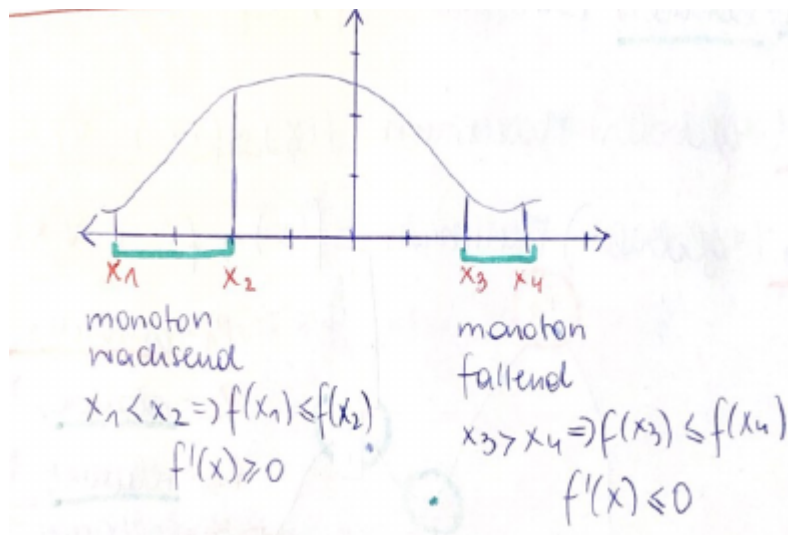
Lösung:

Monotonie:

Definition

monoton steigend: es gilt $a_{n+1} \geq a_n$, für alle $n \in \mathbb{N}$ **streng monoton steigend:** es gilt $a_{n+1} > a_n$, für alle $n \in \mathbb{N}$ **monoton fallend:** es gilt $a_{n+1} \leq a_n$, für alle $n \in \mathbb{N}$ **streng monoton fallend:** es gilt $a_{n+1} < a_n$, für alle $n \in \mathbb{N}$

Beispiel



Extremwerte:

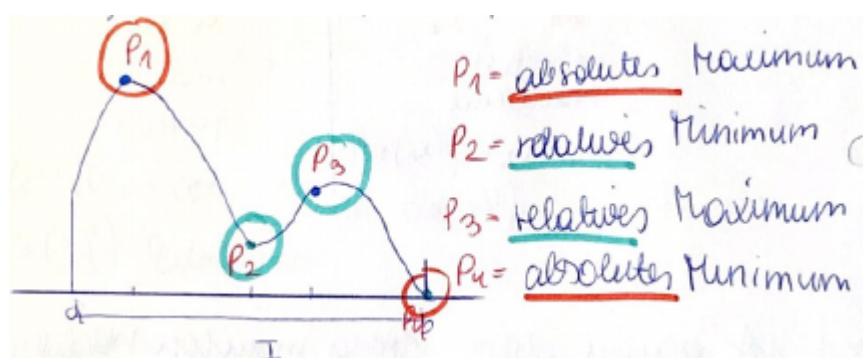
Definition

relatives (=lokales) Maximum: $f(x) \leq f(x_0)$ in einer Umgebung $U_j(x_0)$ von x_0 **relatives (=lokales)**

Minimum: $f(x) \geq f(x_0)$ in einer Umgebung $U_j(x_0)$ von x_0 **absolutes (=globales) Maximum:**

$f(x) \leq f(x_0)$ für alle x in I **absolutes (=globales) Minimum:** $f(x) \geq f(x_0)$ für alle x in I

Beispiel



notwendige Bedingung

$$f'(x) = 0$$

hinreichende Bedingung

$f''(x) < 0$, dann relatives Maximum $f''(x) > 0$, dann relatives Minimum

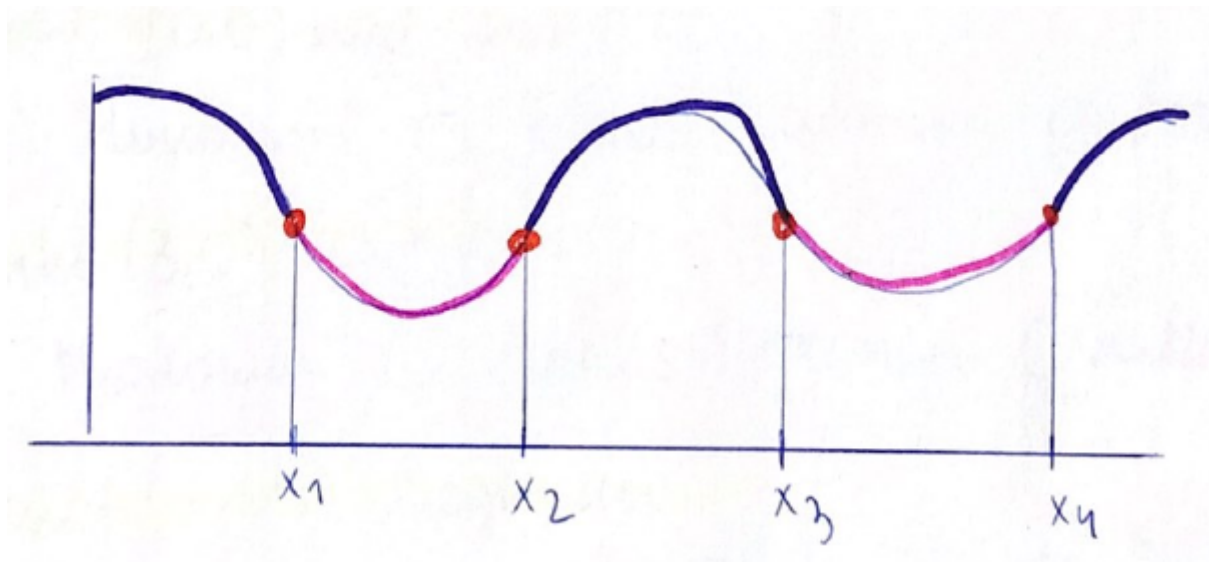
Konvexität:

Konvex: Linkskrümmung, die Kurve ist unter der Sekante. f' ist monoton $f''(x) < 0$ **Konkav:**

Rechtskrümmung, die Kurve ist über der Sekante. f' ist monoton $f''(x) > 0$

Wendepunkt

$f'(x)$ hat Extremum $f''(x_0) = 0$ $f'''(x_0) \neq 0$ $f'''(x_0) < 0$, dann von links nach rechts $f'''(x_0) > 0$, dann von rechts nach links



blau=konkav, rosa=konvex

Aufgabe 5

- $f(x,y) = e^x (x^3 - 5x^2 + 7x + y^2 - 7)$, zusätzlich f_{yy} und die Determinante D gegeben:
 - Für das Aufsuchen von lokalen Extrema von f ist die Bedingung $\text{grad } f = 0$
 - ☒ notwendig
 - ☐ hinreichend
 - ☐ notwendig und hinreichend
 - 1. Im stationären Punkt von f gilt:
 - ☐ $f=0$
 - ☐ $f_x=f_y=0$
 - ☐ $f_{xx}=f_{yy}=f_{xy}=0$
 - 2. $P(0,0)$ ist:
 - ☐ lokales Minimum
 - ☐ lokales Maximum
 - ☒ Sattelpunkt

3. $P(3,0)$ ist:

- ☒ lokales Minimum
- ☐ lokales Maximum
- ☐ Sattelpunkt

4. $P(-1,0)$ ist:

- ☐ lokales Minimum
- ☐ lokales Maximum
- ☒ Sattelpunkt

5. In einem lokalen Minimum von f ist die Hesse-Matrix:

- ☒ positiv definit
- ☐ negativ definit
- ☐ indefinit

6. Ein lokales Extremum ist immer auch ein globales Extremum:

- ☐ Ja
- ☒ Nein

7. Ein globales Extremum liegt stets am Rand des vorgegebenen Definitionsbereichs von f :

- ☐ Ja
- ☒ Nein

31.01.2020

Aufgabe 4

- Mittelwertsatz der Differentialrechnung: Formulierung, Zeichnung
- Mittelwertsatz der Integralrechnung: Formulierung, Zeichnung
- Ferner berechne man den Mittelwert einer Funktion $f(x)$ auf einem Intervall $[a,b]$ gemäß dem Mittelwertsatz der Integralrechnung für ein selbst gewähltes konkretes Beispiel.

Aufgabe 5

- Die Potenzreihe $\sum_{n=0}^{\infty} (-1)^n \frac{x^n}{n^3+1}$ mit Konvergenzradius $R=1$ gegeben:

1. Die Reihe konvergiert für:

- ☒ $x = -1$
- ☒ $x = 0$
- ☒ $x = 0.375$

2. Die Reihe divergiert für:

- ☒ $x = -1.25$
- ☐ $x = -1$
- ☐ $x = 1$

3. Die Potenzreihe besitzt den Entwicklungspunkt:

- ☐ $x_0 = -1$
- ☒ $x_0 = 0$
- ☐ $x_0 = 1$

4. Zutreffendes bitte ankreuzen:

- ☐ Zur Überprüfung der Konvergenz der Reihe eignet sich das Konvergenzkriterium von Cauchy.
- ☒ Zur Überprüfung der Konvergenz der Reihe eignet sich das Wurzelkriterium.

- ☐ Zur Überprüfung der Konvergenz der Reihe eignet sich die Regel von de l'Hospital.
 - ☒ Ist die Reihe an der Stelle $x = x_1$ konvergent, dann auch für $x = \frac{x_1}{2}$.
5. Jede absolut konvergente unendliche Reihe ist auch:
- ☐ bedingt konvergent
 - ☒ konvergent

29.11.2019

Aufgabe 4

- Theorie uneigentliches Integral 1. und 2. Art definieren + Skizze + Beispiele

Aufgabe 5

- Gegeben sei eine (differenzierbare) Funktion $f: D \rightarrow \mathbb{R}$, $D \subseteq \mathbb{R}^2$ durch $z = f(x, y)$.
 1. Der Graph der Funktion f ist:
 - ☐ ein Intervall in \mathbb{R}
 - ☐ eine Kurve im \mathbb{R}^2
 - ☒ eine Fläche im \mathbb{R}^3
 2. Wieviele partielle Ableitungen zweiter Ordnung besitzt die Funktion f im Allgemeinen?
 - ☐ 1
 - ☐ 2
 - ☒ 4
 - ☐ 8
 - ☐ ∞
 3. Die totale Differenzierbarkeit von f ist für die Existenz ihrer partiellen Ableitungen:
 - ☐ notwendig
 - ☒ hinreichend
 4. Die Richtungsableitung von f :
 - ☐ beschreibt, in welcher Richtung sich f am stärksten ändert
 - ☐ gibt den größten Funktionswert von f an
 - ☐ ist ein Sonderfall der partiellen Ableitung
 5. Der Gradient ∇f gibt die Richtung des größten Anstiegs von f an:
 - ☒ Ja
 - ☐ Nein
 6. Der Betrag $|\nabla f|$ gibt den Wert des größten Anstiegs von f an:
 - ☒ Ja
 - ☐ Nein
 7. Der Gradient ∇f ist in jedem Punkt von D in Bezug auf die Tangentialebene ein:
 - ☒ Richtungsvektor
 - ☐ Normalvektor
 8. Der Gradient ∇f verschwindet im Allgemeinen ___ an jenen Stellen, an denen die Funktion f ein relatives Extremum besitzt.
 - ☐ genau
 - ☒ zumindest
 - ☐ höchstens

28.06.2019

Aufgabe 4

- Wann (in)homogen, Variation der Konstanten, Trennung der Variablen, allgemeine Lösung? - immer jeweils mit Beispiel

Aufgabe 5

- Zu dem Integral $\int \frac{2x}{1-x^2} dx$ fragen beantworten:
 1. Das Integral ist der Limes von Riemann'schen Zwischensummen:
 - ☐ Ja
 - ☒ Nein
 2. Das Integral kann durch Partialbruchzerlegung bestimmt werden:
 - ☒ Ja
 - ☐ Nein
 3. Das Integral kann durch partielle Integration bestimmt werden:
 - ☐ Ja
 - ☒ Nein
 4. Das Integral kann durch eine Substitution gelöst werden:
 - ☒ Ja
 - ☐ Nein
 5. Das Integral ist eindeutig bis auf eine additive Konstante bestimmt:
 - ☒ Ja
 - ☐ Nein
 6. Das Integral ist durch folgende Stammfunktion gegeben:
 - ☐ $\ln(1-x^2)$
 - ☐ $2\ln(1-x^2)$
 - ☒ $-\ln(1-x^2)$
 7. Zur Berechnung dieses Integrals können verwendet werden:
 - ☐ Mittelwertsatz der Integralrechnung
 - ☐ Integralkriterium für unendliche Reihen
 - ☐ Regel von de l'Hospital

26.04.2019

Aufgabe 4

- Differentialrechnung von Funktionen in mehreren Variablen: Man erkläre (möglichst knapp) nachstehende Begriffe und gebe zu jedem Begriff ein konkretes Beispiel an:
 - Definition und geometrische Interpretation der partiellen Ableitung
 - Richtungsableitung
 - Kettenregel
 - Ableitung einer implizierten Funktion

Aufgabe 5

- Theorie über Folgen und Reihen zum Ankreuzen:

1. Eine Zahl a heißt Grenzwert der Folge (a_n) , falls: *richtige Definition ankreuzen*
2. Die Folge $a_n = \frac{1}{(n+4)^2}$ ist:
 - ☒ monoton
 - ☒ beschränkt
 - ☒ konvergent
3. Die Folge $a_n = 4(-1)^{n+1}$ ist:
 - ☐ monoton
 - ☒ beschränkt
 - ☐ konvergent
4. Jede konvergente Folge ist beschränkt:
 - ☒ Ja
 - ☐ Nein
5. Jede (nach oben und nach unten) beschränkte Folge ist konvergent:
 - ☐ Ja
 - ☒ Nein
6. Die Folge $a_n = \left(\frac{1+1}{n}\right)^n$ konvergiert gegen:
 - ☒ 0
 - ☐ 1
 - ☐ 2
 - ☐ e
 - ☐ ∞
7. Ist die Folge (a_n) konvergent, dann konvergiert auch die Reihe $\sum a_n$:
 - ☐ Ja
 - ☒ Nein
8. Ist die Reihe $\sum a_n$ konvergent, dann konvergiert auch die Folge (a_n) :
 - ☒ Ja
 - ☐ Nein

Allgemeines

Hauptsatz über implizite Funktionen

- $f(x_0, y_0) = 0$
- f_x und f_y seien stetig in einer Umgebung von (x_0, y_0)
- $f_y|_{x_0, y_0} \neq 0$

Differentialgleichung

Man löse die inhomogene Differentialgleichung $\underbrace{xy' + y}_{\text{homogene Differentialgleichung}} = 6x^2 + 6x + 2$

1. Zuerst die homogene Differentialgleichung lösen.

$$xy' + y = 0$$

2. Diese Gleichung muss man nach y umformen. ($y' = \frac{dy}{dx}$) $e^{\ln x} = x$, $\ln e^x = x$
 $y_h = \frac{1}{x} \cdot C$ $e^C = C$

3. Um die part. Lösung zu erhalten, muss man y anders hinschreiben

$$y_p = \underline{C(x) \cdot \frac{1}{x}} \dots \text{C ist nun zu einer Funktion geworden.}$$

Daneben leitet man y_p ab:

$$y' = \underline{C'(x) \frac{1}{x} - C(x) \frac{1}{x^2}}$$

und y_p

4. Man muss man y' in die ursprüngliche Funktion einsetzen ($xy' + y = 6x^2 + 6x + 2$)

$$x \left(C'(x) \frac{1}{x} - C(x) \frac{1}{x^2} \right) + C(x) \frac{1}{x} = 6x^2 + 6x + 2$$

$$C'(x) = 6x^2 + 6x + 2 \rightarrow \text{Integrieren, damit man } C(x) \text{ bekommt}$$

$$C(x) = \underline{2x^3 + 3x^2 + 2x}$$

5. Das $C(x)$ in die part. Lösung einsetzen

$$y_p = (2x^3 + 3x^2 + 2x) \frac{1}{x} = \underline{2x^2 + 3x + 2}$$

6. Allgemeine Lösung:

$$y = y_h + y_p$$

$$y = \underline{\frac{C}{x} + 2x^2 + 3x + 2}$$

Horner - Schema als Alternative zur Polynomdivision um 0-Stellen zu best.

$$f(x) = 5x^3 - 8x^2 - 27x + 18$$

Horner - Schema:

- Nullstellen bestimmen

1. Nullstelle muss man raten ($x = -2$)
2. Die Zahlen, die vor den x stehen muss man noch unter schreiben

$x = -2$

5	-8	-27	18
↓	↗	↗	↗
5	-10	36	-18
	↗	↗	
	-18	8	0

$$5x^2 - 18x + 8 = 0 \dots \text{pq-Formel}$$

$$f(-2) = 0$$

Null muss am Ende rauskommen

$$\downarrow \swarrow +$$

Richtungsableitung

Ableitung in eine Richtung best.

1, Zuerst den Gradienten der Funktion bestimmen

1.1, $\text{grad } f = \begin{pmatrix} f_{x_1} \\ \vdots \\ f_{x_n} \end{pmatrix}$

2, Den eingegebenen Punkt ~~einsetzen~~ in den Gradienten einsetzen

3. Ableitung in eine Richtung best.

3.1, In Richtung der Koordinatenachsen

3.1.1, x-Richtung: $\text{grad } f \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix} = \underline{x}$

3.2.2, y-Richtung: $\text{grad } f \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} = \underline{y}$

3.2, In Richtung eines Punktes P

3.2.1, Vektor auf Länge 1 normieren ($\|V\| = \frac{1}{V}$)

3.2.2, grad f mit dem Vektor multiplizieren ($\text{grad } f \cdot \frac{1}{V} \cdot V = \underline{\text{erg}}$)

3.3, In Richtung des Gradienten

3.3.1, Gradienten-Vektor auf Länge 1 normieren ($\|\text{grad } f\| = \frac{1}{V} \cdot V$)

3.3.2, grad F mit dem Vektor multiplizieren ($\text{grad } F \cdot \frac{1}{V} \cdot V = \underline{\text{erg}}$)

Kurvendiskussion

- Nullstellen
 - $f(x) = 0$
- Extremwerte
 - $f'(x) = 0$
 - $f''(x) < 0$... Maximum
 - $f''(x) > 0$... Minimum
 - $f''(x) = 0$... Sattelpunkt
- Wendepunkte
 - $f''(x) = 0$
 - $f'''(x) \neq 0$
- Konvexität
 - $f''(x) > 0$... konvex
 - $f''(x) < 0$... konkav

Tangentialebene

$$z = f(x_0, y_0) + f_x(x_0, y_0)(x - x_0) + f_y(x_0, y_0)(y - y_0)$$

Regel der Ableitung der Umkehrfunktion

$$f'^{-1}(y) = \frac{1}{f'(f^{-1}(y))}$$

Taylorreihe

$$f(x, y) = f(x_0, y_0) + f_x(x_0, y_0)(x - x_0) + f_y(x_0, y_0)(y - y_0) + \frac{1}{2!}(f_{xx}(x_0, y_0)(x - x_0)^2 + 2f_{xy}(x_0, y_0)(x - x_0)(y - y_0) + f_{yy}(x_0, y_0)(y - y_0)^2)$$

Relative Extrema

Relative Extrema einer Funktion bestimmen:

- 1, Alle 1. und zweiten partiellen Ableitungen der Funktion angeben
- 2, Hesse-Matrix aufschreiben

$$\begin{matrix} x & y \\ \begin{pmatrix} f_{xx} & f_{xy} \\ f_{yx} & f_{yy} \end{pmatrix} \end{matrix}$$
- 3, Determinante der Hesse-Matrix bestimmen
- 4, Aus f_x oder f_y x und y -Werte herauslesen
- 5, Dann jeweils über f_x oder f_y die Werte bestimmen
 - 5.1, In f_x oder f_y zuerst x aus 4, einsetzen, dann die y -Werte best.
 - 5.2, In f_y oder f_x zuerst y aus 4, einsetzen, dann die x -Werte best.
- 6, Was ergibt sich die Anzahl der Punkte.
 - 6.1, z.B.: $P_1(x_1, y_1)$
 $P_2(x_1, y_2)$
 $P_3(x_2, y_1)$
 $P_4(x_2, y_2)$

Beispielhaft, wenn aus x zwei y -Werte folgen und aus y auch zwei x -Werte.

- 7, Bestimmen ob Minimum, Maximum, Sattelpunkt

hinreichend: $\nabla^2 f(x_E, y_E) = \begin{pmatrix} \cdot & \cdot & \cdot & \cdot \\ \cdot & \cdot & \cdot & \cdot \\ \cdot & \cdot & \cdot & \cdot \\ \cdot & \cdot & \cdot & \cdot \end{pmatrix}$

positiv definit (lok.) Min	negativ definit (lok.) Max	indefinit Sattelpunkt
1, Alle EW positiv	Alle EW negativ	Es gibt positive und negative EW
2, Hauptminoren ++++...	Hauptminoren - + - + ...	sonst !

Funktionskonvergenz

Man untersuche, für welche $x \in \mathbb{R}$ die folgende Funktionsreihe konvergiert

$$\sum_{n=1}^{\infty} \frac{n}{n^2+1} (x+1)^n$$

Allg. Form

$$\sum_{n=1}^{\infty} Q_n (x-x_0)^n$$

$$Q_n = \frac{n}{n^2+1}$$

$$x_0 = -1$$

$$|x+1| < 1$$

$$1, x < 0 \quad \wedge \quad -x-1 < 1$$

$$-x < 2$$

$$x > -2$$

$$\underline{-2 < x < 0}$$

Die Funktionsreihe konvergiert für alle x , für die gilt

$$|x - x_0| < R$$

R berechnen

$$\begin{aligned} \frac{1}{\lim_{n \rightarrow \infty} Q_n} &= \frac{1}{\lim_{n \rightarrow \infty} \left| \frac{Q_{n+1}}{Q_n} \right|} = \frac{1}{\lim_{n \rightarrow \infty} \left(\frac{\frac{n+1}{(n+1)^2+1}}{\frac{n}{n^2+1}} \right)} = \frac{1}{\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{(n+1)(n^2+1)}{(n+1)^2+1} \cdot n} \\ &= \frac{1}{\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{n^3+n^2+n+1}{n^3+2n^2+n}} = \frac{1}{\lim_{n \rightarrow \infty} \left(1 + \frac{1}{n} + \frac{1}{n^2} + \frac{1}{n^3} \right)} = \frac{1}{1} = 1 \\ &\quad \underline{R=1} \end{aligned}$$

der erich

Implizit ableiten

$$\frac{dy}{dx} = -\frac{F_x}{F_y}$$

Mittelwertsatz der Differentialrechnung

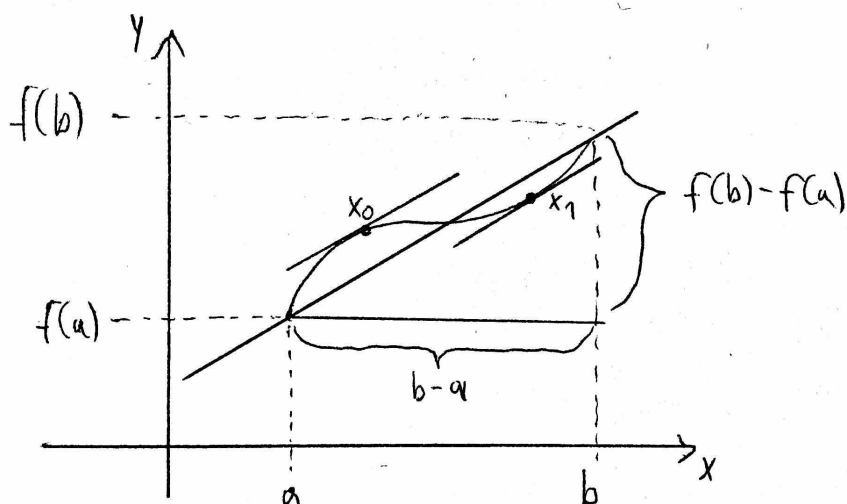
Der Mittelwertsatz der Differentialrechnung besagt, dass wenn eine Funktion in einem kompakten Intervall $[a,b] \Rightarrow \mathbb{R}$ stetig ist und auf einem offenen Intervall (a,b) differenzierbar ist, dann existiert mindestens ein x_0 aus dem offenen Intervall (a,b) , dessen Ableitung gleich der Sekantensteigung der

Punkte a und b ist.

Mittelwertsatz d. Differentialrechnung

$f: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ stetig und (a, b) differenzierbar,

dann $\exists x_0 \in (a, b) \quad f'(x_0) = \frac{f(b) - f(a)}{b - a}$



$$f'(x_1) = f'(x_0)$$

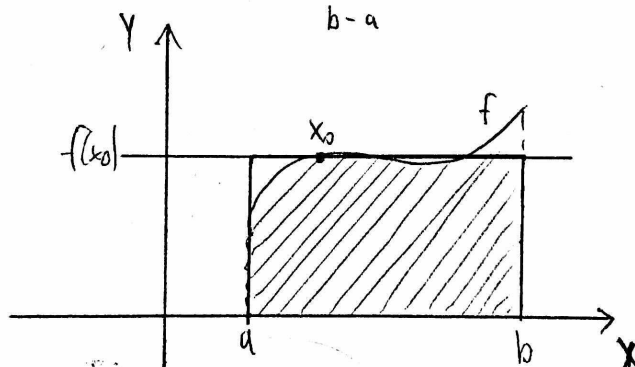
Mittelwertsatz der Integralrechnung

Der Mittelwertsatz der Integralrechnung besagt, dass wenn eine Funktion in einem kompakten Intervall $[a, b]$ stetig ist, dann existiert ein x_0 aus dem Intervall $[a, b]$, dessen Funktionswert ein geeigneter Mittelwert der Funktionswerte der Funktion f aus dem Intervall $[a, b]$ ist.

Mittelwertsatz d. Integralrechnung

$f: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ stetig,

dann $\exists x_0 \quad f(x_0) = \frac{\int_a^b f(x) dx}{b - a}$



$$\int_a^b f(x) dx = f(x_0) \cdot (b - a)$$